

***Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16. Januar 2004***

***Schuldenstand im Konzern Bremen und daraus erwachsende Zinslasten***

Wir fragen den Senat:

1. Wie hoch ist der Schuldenstand zum 31. Dezember 2003 (differenziert in schwebende und fundierte Schulden) in den Kernhaushalten (inklusive Sondervermögen und Eigenbetriebe)
  - a) des Landes Bremen,
  - b) der Stadtgemeinde Bremen,
  - c) der Stadtgemeinde Bremerhaven?

2. Wie hoch sind die Schulden von Gesellschaften, an denen die unter 1. a) bis c) genannten Gebietskörperschaften mehrheitlich beteiligt sind, und die direkt oder indirekt in den nächsten Jahren aus den Haushalten der genannten Körperschaften abfinanziert werden müssen (mit Stand 31. Dezember 2003)?

Für welche Projekte wurden diese Schulden jeweils aufgenommen?

Wie hoch werden die jährlich zu zahlenden Zinsen bis 2010 für die jeweiligen Projekte sein?

3. Wie entwickelte sich die Pro-Kopf-Verschuldung in den Jahren 1994 bis 2003 für das Land Bremen (bitte jahresbezogene Angaben in Euro machen)?

Wie lauten die entsprechenden Werte für das Saarland, für Hamburg und Berlin?

Jan Köhler, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

D a z u

***Antwort des Senats vom 17. Februar 2004***

1. Wie hoch ist der Schuldenstand zum 31. Dezember 2003 (differenziert in schwebende und fundierte Schulden) in den Kernhaushalten (inklusive Sondervermögen und Eigenbetriebe)
  - a) des Landes Bremen,
  - b) der Stadtgemeinde Bremen,
  - c) der Stadtgemeinde Bremerhaven?

Die erbetenen Angaben sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Schuldenstand (Stand: 31. 12. 2003; in Mio. €)		Der Senator für Finanzen			
		2003	Referat 20	Anfrage	03.02.04
Gegenstand der Nachweisung	Land Bremen	Stadt Bremen	zusammen	Bremerhaven	insgesamt
<b>Kernbereich</b>	<b>6.563,4</b>	<b>3.464,7</b>	<b>10.028,1</b>	<b>366,2</b>	<b>10.394,3</b>
- dar. Investitionen Krankenhäuser 1)		19,7	19,7		19,7
<b>Sondervermögen</b>	<b>284,7</b>	<b>68,0</b>	<b>352,7</b>	<b>0,0</b>	<b>352,7</b>
- Bremer Kapitaldienstfonds (BKF)	284,7		284,7		284,7
- SV Immobilien und Technik		20,0	20,0		20,0
- SV Überseestadt		48,0	48,0		48,0
<b>Fundierte Schulden</b>	<b>6.848,1</b>	<b>3.532,7</b>	<b>10.380,8</b>	<b>366,2</b>	<b>10.747,0</b>
<b>Schwebende Schulden 2)</b>	nicht aufteilbar		<b>- 204,9</b>	<b>0,0</b>	<b>- 204,9</b>
<b>Zusammen</b>	<b>6.848,1</b>	<b>3.532,7</b>	<b>10.175,9</b>	<b>366,2</b>	<b>10.542,1</b>
nachrichtlich:					
<b>Eigenbetriebe / Nebenrechnungen</b>	<b>0,2</b>	<b>144,9</b>	<b>145,1</b>	<b>78,3</b>	<b>223,4</b>
- Eigenbetrieb Judit	0,2		0,2		0,2
- BEB		137,3	137,3		137,3
- Bremer Hochbaumanagement		0,1	0,1		0,1
- Werkstatt Bremen		2,8	2,8		2,8
- Eigenbetrieb ZKH Bremen-Nord		2,8	2,8		2,8
- Eigenbetrieb ZKH Bremen-Ost		1,9	1,9		1,9
- Stadthalle Bremerhaven				6,5	6,5
- Entsorgungsbetriebe Bremerhaven				49,1	49,1
- Seestadt Immobilien				22,7	22,7
1) OP und zentrale Aufnahme ZKH St.-Jürgen-Straße 2) Abgrenzung SFSchu und SFK-4-Meldung, SIF; negatives Vorzeichen = Guthaben					

2. Wie hoch sind die Schulden von Gesellschaften, an denen die unter 1. a) bis c) genannten Gebietskörperschaften mehrheitlich beteiligt sind, und die direkt oder indirekt in den nächsten Jahren aus den Haushalten der genannten Körperschaften abfinanziert werden müssen (mit Stand 31. Dezember 2003)?

Für welche Projekte wurden diese Schulden jeweils aufgenommen?

Wie hoch werden die jährlich zu zahlenden Zinsen bis 2010 für die jeweiligen Projekte sein?

Aus den Vorfinanzierungs-Übersichten des Senators für Finanzen ergeben sich – nach aktuellem Stand der Ressortmeldungen – folgende projektbezogene Schuldenstände und Zinsverpflichtungen nach Mehrheitsbeteiligungs-Gesellschaften, die durch Ausgleichszahlungen aus den bremischen Gebietskörperschaften abzudecken sind. Die Auflistung umfasst anfragegemäß nicht diejenigen Projekte, die direkt über den Bremer Kapitaldienstfonds (Sondervermögen) abgewickelt werden und deren aktuelles Gesamtvolumen dementsprechend der Tabelle zur Frage 1 zu entnehmen ist.

Projekt	Finanzierungs-träger	Restschuld am	Zinszahlungen
		31.12.2003 in T €	2004-2010 in T €
Investive Wohnungsbauförderung	BAB	33.785	13.305
Projektneutrale Infrastruktur des Ocean Parks	BEAN	75.004	23.832
Ankauf der KatS-Liegenschaft Seesenthom	BIG	469	111
Um- und Neubau Polizeipräsidium in der Vahr 76	BIG	8.429	1.730
Innenstadt Bremerhaven	BIS	17.528	5.833
Kommunale Projekte in Bremerhaven	BIS	8.553	1.079
Innenstadtprogramm Bremerhaven	BIS	14.588	3.454
Finanzierungsplafonds Innenstadt Bremerhaven	BIS	17.430	5.062
Logistikzentrum (Mehrkosten PTZ)	Br. Gesellschaft	1.182	177
Investitionen der BSAG (§5 Abs.1 Inv.-Vertrag)	BSAG	10.442	2.024
Investitionen der BSAG (§5 Abs.2 Inv.-Vertrag)	BSAG	106.129	21.511
Containerterminal III	SCL	163.833	53.782
Zoo am Meer	STÄGRUND	14.004	4.526
Schuldendienst HAGÖF für US-Wohnungen	STÄWOG	2.527	938
<b>Zusammen</b>		<b>473.903</b>	<b>137.364</b>

Sämtliche Beträge sind i. R. der Aktualisierung von Vorfinanzierungsübersichten ressortseitig gemeldet worden.

3. Wie entwickelte sich die Pro-Kopf-Verschuldung in den Jahren 1994 bis 2003 für das Land Bremen (bitte jahresbezogene Angaben in Euro machen)?

Wie lauten die entsprechenden Werte für das Saarland, für Hamburg und Berlin?

Die Pro-Kopf-Beträge der Verschuldung (fundierte und schwebende Schulden) sind in den nachfolgenden Tabellen abgeleitet und ausgewiesen, wobei die Datenverfügbarkeit vergleichende Darstellungen für das Jahr 2003 (Stand Jahresende) noch nicht zulässt. Unter dem Aspekt der Vergleichbarkeit wurde unterstellt, dass die abgefragten Daten für Bremen auch die kommunale Ebene umfassen sollen (Stadtstaat). Mit gleicher Begründung sind auch für das Saarland die Schuldenstände der Gemeinden mit berücksichtigt.

### Schuldenentwicklung in den Stadtstaaten und dem Saarland (Land und Gemeinden)

Jahr	Fundierte Schulden in Mio. €			
	Bremen	Berlin	Hamburg	Saarland
1994	8.826	18.371	13.248	8.507
1995	8.797	23.700	13.812	8.308
1996	8.691	26.912	14.743	8.155
1997	8.838	29.000	15.038	7.859
1998	8.657	31.212	15.320	7.606
1999	8.241	33.232	16.043	7.522
2000	8.675	34.936	16.989	7.277
2001	9.046	39.779	17.978	7.191
2002	9.733	46.016	18.522	7.557
2003	10.747			

Jahr	Schwebende Schulden in Mio. €			
	Bremen	Berlin	Hamburg	Saarland
1994	42	*)	323	189
1995	15	168	357	310
1996	80	2.247	806	245
1997	-71	2.344	666	327
1998	-98	2.026	892	391
1999	-65	1.581	803	448
2000	-84	2.252	583	564
2001	-140	2.604	1.222	649
2002	-146	1.489	998	791
2003	-205			

\*) voraussichtliches Guthaben, das in der Statistik nicht ausgewiesen wird

Jahr	Fundierte und Schwebende Schulden in Mio. €			
	Bremen	Berlin	Hamburg	Saarland
1994	8.868	18.371	13.571	8.696
1995	8.811	23.868	14.169	8.618
1996	8.771	29.159	15.549	8.400
1997	8.766	31.344	15.704	8.186
1998	8.558	33.238	16.212	7.997
1999	8.176	34.813	16.846	7.970
2000	8.591	37.188	17.572	7.841
2001	8.906	42.383	19.200	7.840
2002	9.587	47.505	19.520	8.348
2003	10.542			

Jahr	Fundierte und Schwebende Schulden in € je Einwohner *			
	Bremen	Berlin	Hamburg	Saarland
1994	13.041	5.291	7.955	8.021
1995	12.963	6.876	8.296	7.947
1996	12.941	8.430	9.104	7.748
1997	13.009	9.150	9.212	7.574
1998	12.813	9.779	9.536	7.444
1999	12.331	10.279	9.882	7.438
2000	13.013	10.995	10.244	7.337
2001	13.484	12.508	11.122	7.351
2002	14.499	14.003	11.291	7.839
2003	15.907			

\*) Einwohner: Stand 31.12., für 2003: 30.06.

Fundierte Schulden: Kreditmarktschulden und Schulden bei öffentlichen Haushalten  
Schwebende Schulden: Kassenverstärkungskredite

Quelle für Vergleichsländer: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14 Reihe 2 und 5